

# Russische Filmabende mit Eva Binder und Ksenia Scharr

Zeit: Montag, 19:00 Uhr

Ort: Russlandzentrum (Herzog-Friedrich-Straße 3, 1. Stock)



## Schwerpunktthema SS 2016: Gegenwart und Gesellschaft

**11.04.2016, 19:00**

### **RASSKAZY (GESCHICHTEN)**

Russland 2012; 106 Min., Russisch mit englischen Untertiteln

Das literarische Manuskript eines jungen Autors kursiert in einem Verlagshaus und beeinflusst das Leben jener, die den Text lesen. Die vier Erzählungen sind zwischen Tragödie und Farce, zwischen nationalem Pathos und virulenten gesellschaftlichen Problemen angesiedelt – mit jeweils überraschendem Ausgang.

Regie: Michail Segal

**09.05.2016, 19:00**

### **DURAK (DER NARR)**

Russland 2014; 116 Min., Russisch mit englischen Untertiteln

Der Gewinnerfilm des „Kinotavr“ und des Filmfestivals von Locarno ist als soziales Drama konzipiert, in dem sich ein Einzelner gegen das System stellt. Ein Wohnhaus mit 800 Menschen droht aufgrund der Untätigkeit der Stadtverwaltung einzustürzen. Angesichts der bevorstehenden Katastrophe versucht ein junger Installateur, das Leben der Menschen zu retten.

Regie: Jurij Bykov

**06.06.2016, 19:00**

### **JUR'EV DEN' (JURIJS TAG)**

Russland 2008; 133 Min., Russisch mit englischen Untertiteln

Eine gefeierte Opernsängerin lässt ihr mondänes Leben hinter sich und begibt sich in ihre Heimatstadt Jur'ev-Pol'skij in der russischen Provinz. Damit verändert sich ihr gesamtes Leben, ihre Weltanschauung und ihre Wertvorstellungen, grundlegend. Indem sie alles aufgibt, was ihr bisher wichtig erschien – ihren Sohn, ihren Namen, ihren Beruf – erlangt sie am Ende jedoch ein neues, anderes Leben.

Regie: Kirill Serebrennikov

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!**

Die Filmabende werden im Rahmen der VU 612009 „Ausgewählte Bereiche des Films“ vom Institut für Slawistik und dem Russlandzentrum der Universität Innsbruck organisiert.